



Entwarnung

für Lkr. Traunstein

ausgegeben am 05.01.2013 16:26 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Die Hochwasser-Wellenscheitel haben die Pegel Trostberg / Alz und Stein / Traun bereits im Verlauf des Mittags passiert. Dabei wurde die Meldestufe 1 bei beiden Pegeln leicht überschritten. Aktuell ist bei diesen Pegeln aber jetzt keine Meldestufe mehr erreicht.

An den Pegeln Hochberg / Traun und Staudach / Tiroler Achen wurde bereits im Verlauf des Vormittags die Meldestufe 2 überschritten. Die Wasserstände sind jedoch im Verlauf des Nachmittags auf Meldestufe 1 (Pegel Staudach), bzw. Hochberg auf keine Meldestufe mehr abgesunken und sind weiter rückläufig.

Nachdem die Intensität der Niederschläge im Verlauf des heutigen Nachmittags deutlich nachgelassen hat, fallen die Wasserstände in den Flussgebieten der Alz, Traun und Tiroler Achen kontinuierlich.

Da sich auch die bis morgen Früh prognostizierten Niederschläge nur noch im Bereich von ca. 20 - 30 mm befinden, ist in den o. g. Flussgebieten weiterhin mit fallenden Wasserständen und so einer Entspannung der Hochwassersituation zu rechnen.

Deshalb ist die Gefahr der Ausuferung und Überflutung landwirtschaftlicher Flächen und untergeordneter Verkehrswege, sowie die Überschwemmungsgefahr für bebaute Gebiete nicht mehr gegeben.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

